

Lehrer mit Migrationshintergrund

Beitrag von „spatial_turn“ vom 3. Januar 2017 10:13

Es tut mir leid, dass ich nach 7 Jahren dieses Thema hier noch einmal ausgraben muss, aber es interessiert mich. In Hamburg ist es ja nun so, dass es tatsächlich eine Bevorzugung von Studierenden mit Migrationshintergrund bei der Einstellung in den Vorbereitungsdienst gibt. Man kann auf dem Bewerbungsbogen sogar extra "einen Migrationshintergrund geltend machen".

Ich muss ganz ehrlich sagen, dass ich das schon etwas merkwürdig finde. Ich kann die Gründe schon recht gut nachvollziehen, warum man wohl mehr Lehrkräfte mit Migrationshintergrund braucht, aber ist das ein plausibler Grund für die Bevorzugung von Bewerbern? Wie oben schon geschrieben wurde: Migrationshintergrund ist keine Leistung. In dem Hamburger Formular klingt die Formulierung, als wolle man einen Gutschein einlösen.

Gruß,
spatial_turn